

Amtsblatt des Saarlandes

Herausgegeben vom Chef der Staatskanzlei

1969	Ausgegeben zu Saarbrücken, 22. September	Nr. 31
------	--	--------

Inhalt:

I. Amtliche Texte	Seite
Rechtsverordnung über die Festlegung eines Planungsgebietes zur Sicherung der Planung B 406, Umgehung Rehlingen-Fremersdorf. Vom 30. Juli 1969	589
Zweite Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Merzig-Wadern. Vom 1. August 1969	590
II. Beschlüsse und Bekanntmachungen	
Bekanntmachung über die Verleihung des Wappenrechts an die Gemeinde Düppenweiler. Vom 5. September 1969	594
Bekanntmachung über die Verleihung der Bezeichnung „Stadt“ an die Gemeinde Friedrichsthal. Vom 19. September 1969	594
Bekanntmachung über die Widmung und Einziehung von Teilstrecken der Bundesstraße 406 in den Gemarkungen Fürstenhausen und Wehrden. Vom 5. September 1969	594
Stellenausschreibung. Vom 10. September 1969	594
Bekanntmachung über den Antrag auf Allgemeinverbindlicherklärung eines Tarifvertrages für das Platten- und Fliesenlegergewerbe im Saarland. Vom 5. September 1969	595
Stellenausschreibung. Vom 8. September 1969	595
Bekanntmachung betreffend Löschung von Eintragungen in das Naturdenkmalbuch des Kreises Merzig-Wadern. Vom 1. August 1969	595
Bekanntmachung betreffend Verpflichtung von Schiedsmännern und stellvertretenden Schiedsmännern. Vom 2. September 1969	595
Steuerterminkalender für den Monat Oktober 1969. Vom 1. September 1969	596
III. Amtliche Bekanntmachungen	597

I. Amtliche Texte

297 **Rechtsverordnung über die Festlegung eines Planungsgebietes zur Sicherung der Planung B 406, Umgehung Rehlingen-Fremersdorf**

Vom 30. Juli 1969

Auf Grund des § 9 a, Abs. 3 des Bundesfernstraßengesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 6. August 1961 (BGBl. I S. 1741) wird verordnet:

Zur Sicherung der Planung B 406, Umgehung Rehlingen-Fremersdorf, wird ein Planungsgebiet festgelegt. Das Gebiet liegt im Saartal zwischen Pachten und Mechern. Es wird begrenzt von einem Linienzug, der bei Punkt 1 beginnt, über Punkt 2 bis 9 sodann über die B 406 (alt) nach Punkt 10 und 11 und dann am östlichen Saarufer nach Punkt 12 bis 14 verläuft und

wieder bei Punkt 1 endet. Die Lagebezeichnungen o. g. Punkte sind im nachstehenden Verzeichnis aufgeführt:

Punkt Nr.	Lagebezeichnung
1	Bootshaus an der Saar westlich Pachten
2	B 406, km 35,7 – Einmündung eines Feldweges –
3	Bahnlinie Dillingen-Siersburg – Durchlaß unter dem Bahndamm (ca. 300 m von der B 406 [alt] in Richtung Saar) –
4	Bahnlinie Dillingen-Siersburg – Feldwegunterführung zwischen B 406 (alt) und Saar –
5	Rehlingermühle

Punkt Nr.	Lagebezeichnung
6	Rehlingen, Gartenstraße, Haus-Nr. 21
7	Rehlingen, Blumenstraße, Haus-Nr. 15
8	Unterführung des Langwiesengrabens durch den Hochwasserschutzdamm von Rehlingen
9	B 406, km 41,5 – BP-Tankstelle –
10	B 406, km 44,8 – Einmündung der Ortsstraße von Mechern am südlichen Ortsrand –
11	dem Punkt 10 gegenüberliegendes östliches Saarufer
12	LIO 156, Verbindungsstraße zwischen Rehlingen und Beckingen – Kreuzung mit östlichem Saarufer –
13	B 51 (neu), km 48,1 – Feldwegunterführung –
14	Bahnlinie Dillingen–Siersburg, Saarbrücke – östliches Widerlager –

Das festgelegte Planungsgebiet und seine Grenzen sind auch aus einem Plan ersichtlich, der während der Dauer der Festlegung des Planungsgebietes bei den Landratsämtern des Kreises Saarlouis und Merzig-Wadern, den Amtsverwaltungen Hilbringen und Siersburg, der Stadt Dillingen sowie bei den Gemeinden Rehlingen, Fremersdorf, Mechern und Beckingen während der Dienststunden zu jedermanns Einsicht offenliegt.

Mit der Festlegung dieses Planungsgebietes dürfen auf den in dem Gebiet gelegenen Flächen wesentlich wertsteigernde oder den geplanten Straßenbau erheblich erschwerende Änderungen nicht vorgenommen werden.

Die Festlegung des Planungsgebietes tritt mit Beginn der Auslegung der Pläne im Planfeststellungsverfahren nach §§ 17, 18, Fernstraßengesetz, spätestens jedoch 2 Jahre nach Erlass dieser Verordnung außer Kraft.

Saarbrücken, den 30. Juli 1969

Der Minister des Innern

Ludwig Schnur

294 Zweite Nachtragsverordnung zur Sicherung von Naturdenkmälern im Kreise Merzig-Wadern

Vom 1. August 1969

Auf Grund der §§ 3, 12 (1), 13 (1), 15 und 16 (1) des Naturschutzgesetzes vom 26. Juni 1935 (RGBl. I S. 821) in der Fassung des 3. Änderungsgesetzes vom 20. Januar 1938 (RGBl. I S. 36) sowie der §§ 7 (1–4) und 9 der Durchführungsverordnung vom 31. Oktober 1935 (RGBl. I S. 1275) in der Fassung der Ergänzungsverordnung vom 16. September 1938 (RGBl. I S. 1184) werden mit Zustimmung der Obersten Naturschutzbehörde die

in der nachfolgenden Liste aufgeführten Naturdenkmale mit dem Tage der Bekanntgabe dieser Nachtragsverordnung im Amtsblatt des Saarlandes in das Naturdenkmälrbuch des Kreises Merzig-Wadern eingetragen und erhalten damit den Schutz des Naturschutzgesetzes.

Merzig, den 1. August 1969

Der Landrat des Kreises Merzig-Wadern

– Untere Naturschutzbehörde –

In Vertretung

Castor

Ergänzung des Naturdenkmälrbuches

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Gemeinde, Gemarkung	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Flächengröße, Alter)
			Meßtischblatt 1 : 25 000; Jagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung u. dgl.)	
1	2	3	4	5	6
4	Altbuche	Merzig	Bl. Merzig 6505 E: Staatswald	NW-Ecke des Merziger Kammerforstes, im W der Abt. 12a, unmittelbar am Wegkreuz	Buche tiefbeastet mit gutgeformter Krone; D: 1m; H: 25 m; A: 200 Jahre
15	2 Alteichen	Besseringen	Bl. Merzig 6505 E: Gemeinde	Abt. 17b am Sportplatz	D: 1m; H: 18 m; A: 200 Jahre; D: 1m; H: 15 m; A: 200 Jahre
23	Altbuchen-Eichen-gruppen	Düppenweiler	Bl. 6506 E: Gemeinde	Abt. 5 „Moschbach“ am N-Rand von Abt. 50c	Mehrere Gruppen 160–200jähr. Altbuchen und Eichen als Reste früherer Mittelwäldungen, sehr schön geformte tiefbeastete Kronen, sehr günstiger Einfluß auf Landschaft, weithin sichtbar
24	Stieleichen-Überhälter beim Marienbildstock	Haustadt	Bl. Reimsbach 6506 E: Gemeinde	Abt. 1a–2a „Homerich“ unmittelbar in der Kehre des zum Homerich führenden Waldweges neben dem Marienbildstock	Tiefbeastete Eiche von guter Schaftform, Relikt der früher hier stockenden Eichen-/Buchen-Altholzbestände; D: 80 cm; H: 28 m; A: 180 Jahre
38	Altbuche	Haustadt	Bl. 6506 E: Gemeinde	NW-Rand der Abt. 1a, unmittelbar am Weg	160 Jahre alt, sehr schöne Form, freistehend, 35 m hoch

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Gemeinde, Gemarkung	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
			Meßtischblatt 1 : 25 000; Jagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.: Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung u. dgl.)	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Flächengröße, Alter)
1	2	3	4	5	6
40	Altbuchengruppe	Erbringen	Bl. Reimsbach 6506 E: Gemeinde	Mulde am SO-Rand der Abt. 4b (Nähe des Kirchnenneubaues mit Waldfriedhof)	Sehr schöne Altbuchengruppe (etwa 20 Stück); A: 150 Jahre; D: 60–80 cm; H: 35 m. Relikte früher geschlossener Laubhölzer
48	Buchen-Buschbaum	Rimlingen	Bl. Reimsbach 6506 E: Gemeinde	Abt. 3a 2, Ostecke	„Vier Buchen“, aus Stöckausschlägen entstandene Buchengruppe, die zusammen eine rundgeformte tiefbeastete Krone bilden. Rundum Felder und Wiesen sowie jüngere Nadelholzbestände, landschaftlich sehr schön
49	Kiefer	Rissenthal	Bl. Reimsbach 6506 E: Gemeinde	Abt. 1b, nordöstlich der Wegegabelung (Spinne)	In 20 m Höhe an ca. 70jähriger Kiefer seltene erntekranzartige Hexenbesenbildung
50	Altbuchen und Alteichen	Reimsbach	Bl. Reimsbach 6506 E: Gemeinde	W-Rand Abt. 2 „Friedwald“ unmittelbar am Waldrandweg	Auf etwa 0,1 ha ca. 14 Altbuchen und Alteichen, tiefbeastet mit schöner und ausladender Krone, Relikte aus Oberholz früherer Mittelwaldungen; A: 150–300 Jahre; D: 140 cm
51	Altbuchengruppe und einzelne Altbuchen	Reimsbach	Bl. Reimsbach 6506 E: Gemeinde	SW-Rand der Abt. 3a „Friedwald“, unmittelbar südlich des Hauptweges	Auf etwa 0,2 ha schöngeformte Gruppe mit zum Teil tiefbeasteten Altbuchen; A: 150–250 Jahre; einzelne 250jähr. Buchen östlich davon. Relikte früherer Mittelwaldungen
52	Zusammengewachsene Eiche und Buche	Honzrath	Bl. Reimsbach 6506 E: Gemeinde	Abt. 5b am oberen Osthang	Zwei 150jährige Stämme, eine Buche und eine Eiche auf gleichem Standort erwachsen und von der Wurzel bis auf fast 20 m Höhe achtmal scheinbar zusammengewachsen. Buche etwa 30 m Höhe, Eiche etwa 28 m Höhe. Zusammen mit 3 tiefbeasteten schwächeren Buchen zur Verhütung von Rindenbrandschäden geschützt.
57	Alte Weide	Honzrath	Bl. Reimsbach 6506 E: Gemeinde	Am NW-Rand des Thesa-Erhölungsdorfes, unmittelbar an der nördlich von Honzrath aus vorbeiführenden Straße	Tiefbeastete, sehr schöne Baumweide, einzig in ihrem Habitus, zum Teil im Mark hohl und ausgemauert, aber lebensfähig; A: etwa 200 Jahre; H: ca. 20 m
60	Vier Alteichen auf einem Stock eine Altbuche	Britten	Bl. Losheim 6406 E: Gemeinde	Im N von Abt. 5a (Nähe Schule)	1 Buche; A: 170 Jahre; D: 175 cm; H: 28 m; 4 Eichen auf einem Stock; A: ca. 160 Jahre; H: 22–25 m; D: 90, 75, 80 und 70 cm. Alle Bäume rundum tiefbeastet und gesund
70	Ameisenkolonie	Reimsbach	Bl. Reimsbach 6506 E: Staatswald	Lückener Wald, Süden der Abt. 26 in einem ca. 50jähr. Fichtenhorst	Überdimensionale Kolonie der kleinen roten Waldameise (mit Drahtschutz versehen)
77	Zwei Altbuchen	Reimsbach	Bl. Reimsbach 6506 E: Staatswald	Lückener Wald Abt. 18a (am Wegrand). Die beiden Bäume sind etwa 40 m voneinander entfernt	A: 250–300 Jahre; D: 105 und 130 cm; H: ca. 15 und 16 m; Kronenbreite: 17–18 m
82	Vier Alteichen	Losheim	Bl. 6406 E: Gemeinde	Im Norden der Abt. 22a	4 Alteichen, ca. 180–250 Jahre; H: etwa 24 m
84	Alteichen-Buchen-Gruppe	Losheim	Bl. 6406 E: Gemeinde	SW-Rand der Abt. 22b	Gruppe von 1 Eiche und 2 Buchen, tiefbeastet, gutgeformt, inmitten von Jungbirken; A: ca. 120 Jahre; H: etwa 22 m

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Gemeinde, Gemarkung	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Flächen-größe, Alter)
			Meßtischblatt 1 : 25 000; Jagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmels-richtung, Entfernung u. dgl.)	
1	2	3	4	5	6
93	Zwei Alt-eichen	Bietzen	Bl. Reimsbach 6506 E: Gemeinde	SO-Rand von Abt. 1a; N-Rand des Naturschutzgebietes „Wolferskopf“	2 Eichen: A: 180–200 Jahre; D: 100 cm; H: ca. 30 m. Reste früher hier stockender Eichen-, Buchen- Mittelwaldungen, mit daneben stockenden Gruppen tief-beasteter etwa 150jähriger Buchen-Alt-holzgruppen
100	Alteiche	Mondorf	Bl. Merzig 6505 E: Gemeinde	Abt. 3a 1 am Hauptabfuhrweg, gegenüber der Mariengrotte	A: ca. 220 Jahre; H: ca. 30 m; D: etwa 90 cm, gut geformt, Überhälter aus alten Mittelwaldungen mitten in Jung-beständen
101	Altbuche	Mondorf	Bl. Merzig 6505 E: Gemeinde	Abt. 1a im NW am Hauptabfuhrweg	A: 200 Jahre; H: ca. 33 m; schöne Kronenform, leichte Rindenbrandschäden
102	Alteiche	Mondorf	Bl. Merzig 6505 E: Gemeinde	Abt. 2, N-Rand, unmittelbar am Hauptabfuhrweg	A: 250 Jahre; H: 35 m; Überhälter aus Oberholz früher hier stockender Eichen- und Buchen-Mittelwälder
103	Alteichen	Bachem	Bl. 6506 E: Gemeinde	SW-Ecke der Abt. 6c 1 und nördl. Teil des Söllenbergwaldes	2 Eichen; A: 165 Jahre; H: 18 m sowie Mittelwaldeichen und -Buchengruppen als Relikte früherer Mittelwaldbestände, etwa 0,5 ha groß
104	Eine Eiche Eine Buche	Schwemlingen	Bl. Merzig 6505 E: Gemeinde Ballern	Am Wolfsstöck im Scheidwald, Abt. 10	Eiche ca. 180 Jahre; Buche ca. 140 J.
105	Mittelwald-eichen und -buchen auf Quarzit-felsen und Stein-rauschen	Hellendorf	Bl. 6405 E: Staatswald	Staatsforst, Abt. 30c	150-/200jährig; Größe ca. 0,5 ha
106	Mittelwald-eichen und -buchen auf Quarzit-felsen und Steinrauschen sowie Blockmeer	Oberleuken	Bl. 6405 E: Staatswald	Staatsforst, Abt. 37	150-/220jährig; Größe etwa 0,7 ha
107	Linde	Perl	Bl. Perl 6504 E: Erben von Nell, Perl	Perl (gegenüber dem Naturdenkmal Nr. 78 „Kaisereiche“)	A: ca. 120 Jahre; D: 60 cm
108	Plantane	Perl	Bl. Perl 6504 E: Matth. Herber, Perl	vor dem Wohnhaus Matthias Herber, Perl	A: ca. 80 Jahre; D: 60 cm
109	Altbuchen-gruppe	Oberperl	Bl. Perl 6504 E: Gemeinde Oberperl	Am Waldausgang Gemeinde-wald Perl, Abt. 7, und Oberperl, Abt. 8	A: ca. 120–160 Jahre; D: 50–80 cm; Größe 0,5 ha
110	Buche	Besch	Bl. 6504 E: Gemeinde	An der Straße Sehndorf–Besch, Abt. 2	A: ca. 160 Jahre; D: 80 cm
111	Eschen-gruppe	Borg	Bl. Perl 6504 E: Willibald Krupp, Pillingerhof	Im Garten des Hofgutes Pillingerhof	A: ca. 80–100 Jahre
112	Krautfelsen	Orscholz	Bl. 6405 E: Staatswald	Staatsforst, Abt. 43	Bizarres Felsmassiv mit Blockmeer und 130- bis 180jährigen Eichen und Buchen, Größe ca. 0,6 ha;
113	Weymouths-kiefer	Orscholz	Bl. 6405 E: Staatswald	Staatsforst, Abt. 45	A: ca. 90 Jahre; D: 70 cm

Lfd. Nr.	Bezeichnung, Anzahl, Art, Name der Naturdenkmale	Gemeinde, Gemarkung	Angaben über die Lage der Naturdenkmale		
			Meßtischblatt 1 : 25 000; Jagen-Nr., Flur-, Parzellen-Nr.; Eigentümer	Lagebezeichnung nach festen Geländepunkten (Himmelsrichtung, Entfernung u. dgl.)	Maße und Zustand der Naturdenkmale (Länge, Breite, Höhe, Umfang, Flächengröße, Alter)
1	2	3	4	5	6
114	Erlengruppe	Orscholz	Bl. 6405 E: Staatswald	Staatsforst, Abt. 44 im Leukbachtal	A: ca. 50jährige Erlengruppe; Größe ca. 0,3 ha
115	Eiche, genannt „Schöner Peter“, und zwei Buchen	Weiten	Bl. 6405 E: Staatswald	Staatsforst, Abt. 66	Eiche A: ca. 200 Jahre; D: 80 cm; Buchen A: ca. 150 Jahre
116	Taunus-Quarzitmassiv	Weiten	Bl. 6405 E: Staatswald	Am Rundweg im Staatsforst, Abt. 77/78	Größe 0,7 ha
117	Eiche	Weiten	Bl. Orscholz 6405 E: Staatswald	Im Staatswald am Kaiserweg, Abt. 72	A: ca. 200 Jahre; D: 80 cm
118	Alteichen- gruppe	Mettlach	Bl. Merzig 6505 E: L. v. Boch sen.	Gegenüber der neuen Kirche in Mettlach-Keuchingen	A: 130–160 Jahre; Größe ca. 0,5 ha
119	Steile Felsvorsprünge mit Kiefern	Mettlach	Bl. 6405 E: L. v. Boch sen.	In der „Keuchinger Schweiz“ im Saartal	Größe ca. 0,5 ha; Kiefern etwa 120 Jahre
120	Alteichen- allee	Saarhölzbach	Bl. 6405 E: Gemeinde	Am Langenbergweg, Abt. 7	A: ca. 100–150 Jahre
121	Alteichen- gruppe	Saarhölzbach	Bl. 6405 E: Gemeinde	In der Nähe der Jagdhütte	A: ca. 180 Jahre; D: 70 cm
122	Herrgottstein	Saarhölzbach	Bl. Orscholz 6405 E:	Im Bereich der Höhe 290,6	Mächtiger in sich geteilter Sandsteinblock
123	Linde mit Holzkreuz	Wadern	Bl. Wadern 6407 E: Gemeinde	An der Einmündung des Friedhofweges in die Landstraße Weiskirchen–Wadern	A: ca. 120 Jahre; mit schön geformter Krone; D: 67 cm
124	Esche mit altem Holz- kreuz	Wadern	Bl. Wadern 6407 E: Fam. Jost Haas, Trierer Straße	Kräwigstraße, gegenüber der protestantischen Kirche	A: ca. 170 Jahre; D: 68 cm
125	Alteichen- gruppe	Steinberg	Bl. Wadern 6407 E: Staatswald	Abt. 99c, Bremerkopf, ca. 1 km nordwestlich Steinberg	A: ca. 200jährige Traubeneichen- gruppe
126	Alte Fichte	Steinberg	Bl. Wadern 6407 E: Staatswald	Abt. 96b am Wege Steinberg–Kell in Höhe des Friedhofs Steinberg	A: 125 Jahre; H: 33 m; Umfang: 3,3 m; schöner tiefbeasteter Baum
127	Zwillings- eiche	Steinberg	Bl. Wadern 6407 E: Staatswald	Abt. 115/116, ca. 1,5 km nördlich von Steinberg	A: 220 Jahre; H: 30 m; Umfang: 3,5 m; schöne Traubeneiche
128	Harfen- fichte	Weiskirchen	Bl. Losheim 6406 E: Gemeinde Weiskirchen	Abt. 16d (Im Schachen) ca. 2,8 km nördl. Weiskirchen in Nähe des Jagdhauses	A: 60 Jahre; Fichte mit Harfenform
129	Fichte	Weiskirchen	Bl. Losheim 6406 E: Gemeinde Weiskirchen	Abt. 7a (Im Besen) am Holzbach 300 m nordwestl. des Schwimmbades	A: 100 Jahre; H: 40 m; Umfang: 3,2 m; schöne tiefbeastete Fichte
130	Fichte	Weiskirchen	Bl. Losheim 6406 E: Gemeinde Weiskirchen	Abt. 6c (An der Seewies) an der Kreuzung des Rundweges mit dem Mandenerweg	Schöne tiefbeastete Fichte; A: 120 Jahre; H: 36 m; Umfang: 2,4 m
131	Zigeuner- eiche	Dagstuhl	Bl. Wadern 6407 E: Peter Bark, Siedler, Dagstuhl, Siedlung 1	Am Weg von Dagstuhl zum Butnich, 250 m südwestl. der Primsbücke	Starke Stieleiche mit mächtiger Krone; A: 250 Jahre; Umfang: 4,5 m
132	Bärenfels	Weiskirchen	Bl. Losheim 6406 E: Gemeinde	Gemeindewald Weiskirchen, Abt. 8b, am Westhang des Holzbachtals	Mächtiger Konglomeratbrocken der unteren Stufe des Oberrotliegenden (Waderner Schichten)